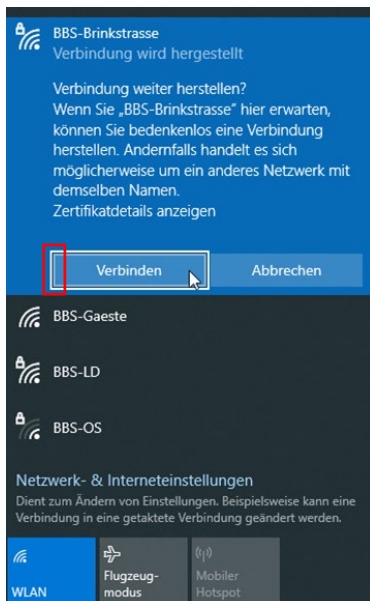
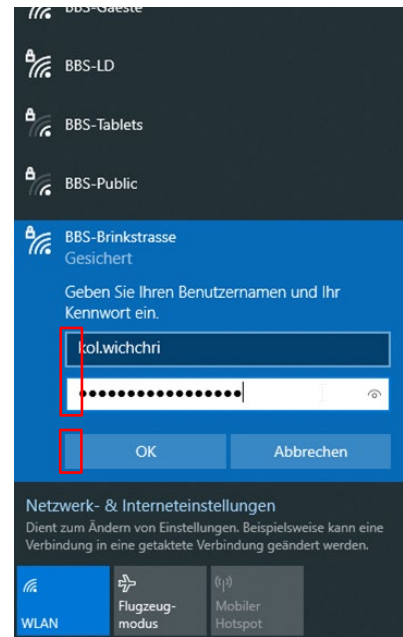
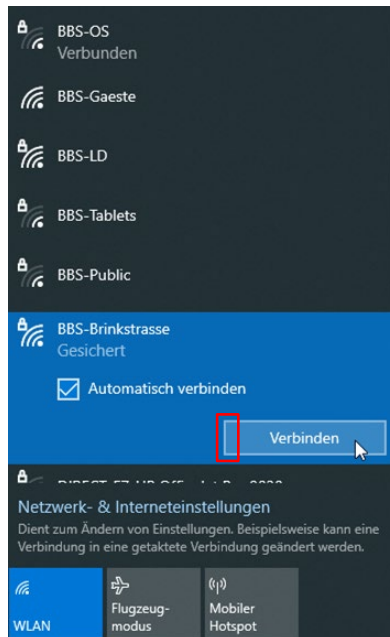


1 Windows-PCs: Anmeldung am WLAN

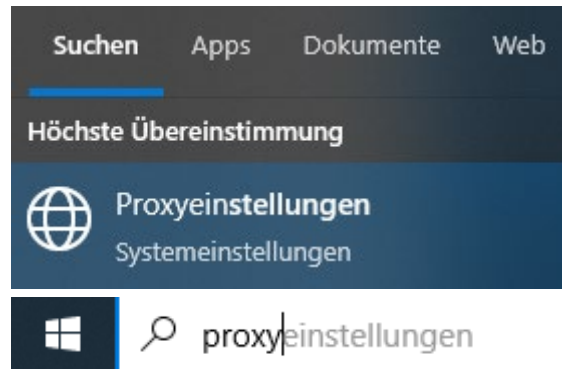


2 Windows-PCs: Proxyeinstellungen anpassen

Es gibt unter Windows verschiedene Wege, die Proxyeinstellungen zu ändern. Im Folgenden sind zwei Wege dargestellt.

2.1 Option 1: Öffnen der Proxyeinstellungen über die Suche in der Taskleiste

1. Geben Sie in der Suche der Windows-Taskleiste „Proxy...“ ein und öffnen Sie die Proxyeinstellungen.



2. Deaktivieren Sie in den Einstellungen die automatische Proxyeinrichtung: Schieben Sie den Schalter für "Einstellungen automatisch erkennen" auf "Aus".

Proxy

Automatische Proxyeinrichtung

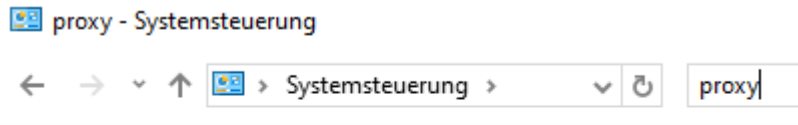
Verwenden Sie einen Proxyserver für Ethernet- oder WLAN-Verbindungen. Diese Einstellungen gelten nicht für VPN-Verbindungen.

Einstellungen automatisch erkennen

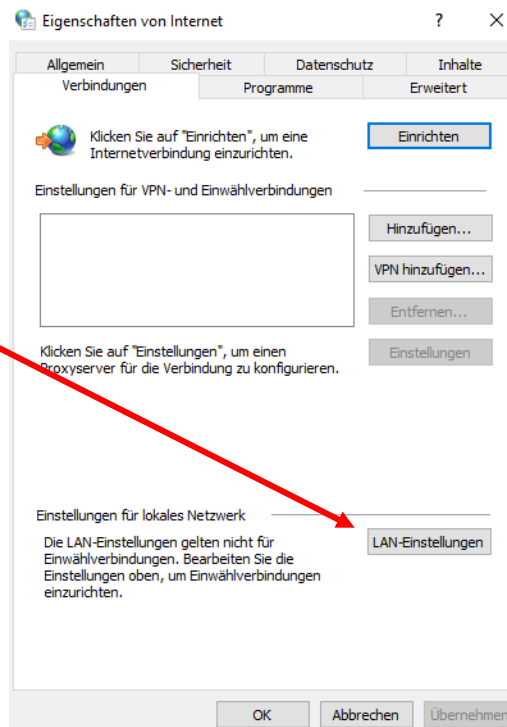
Aus

2.2 Weg 2: Änderung der Proxyeinstellungen in der Systemsteuerung

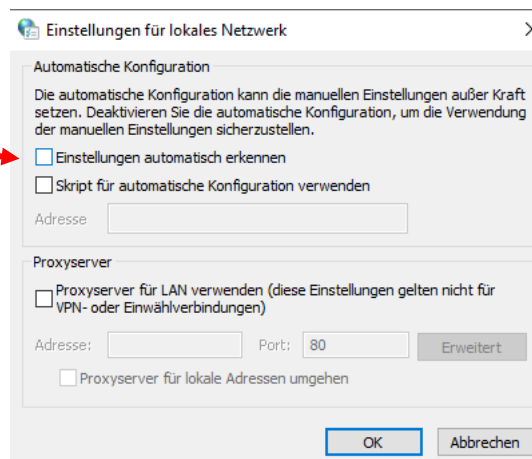
Öffnen Sie die Systemsteuerung und geben Sie oben rechts in das Suchfeld „Proxy...“ ein. Klicken Sie dann auf „Proxyserver konfigurieren“.



Öffnen Sie im Dialogfenster „Eigenschaften vom Internet“ im Reiter „Verbindungen“ die „LAN-Einstellungen“.

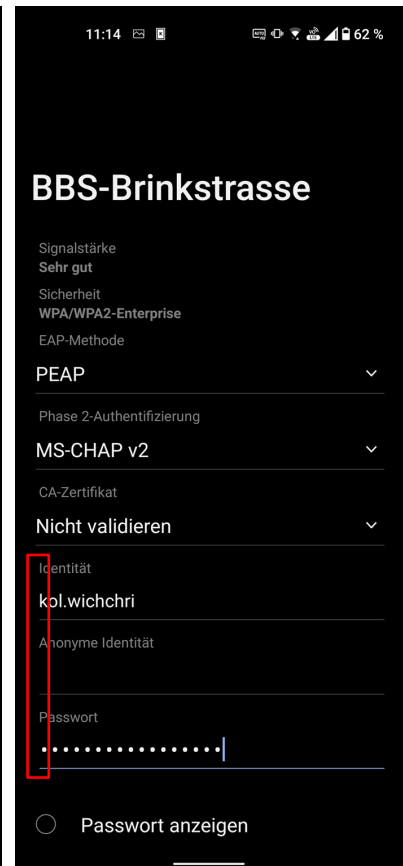
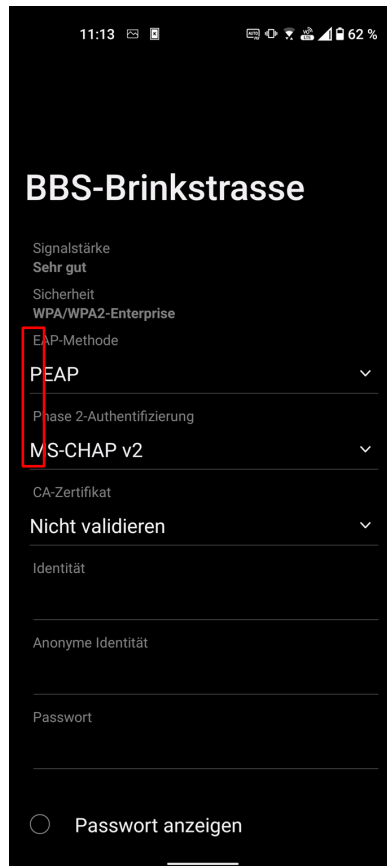


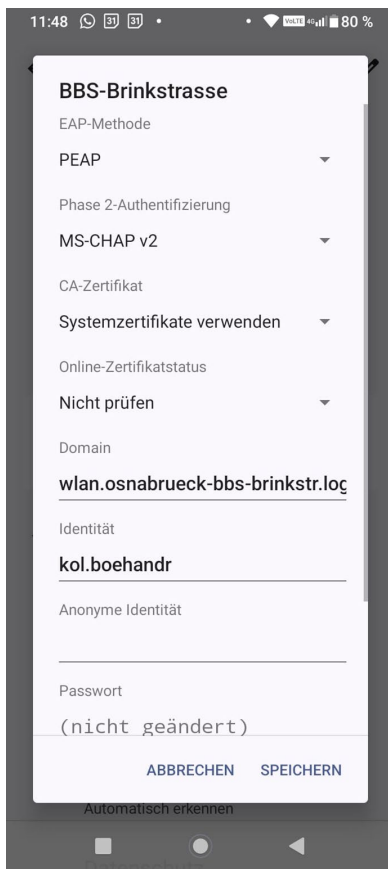
Deaktivieren Sie die Option „Einstellungen automatisch erkennen“.



Hinweis: In WLAN-Umgebungen von Unternehmen kann es notwendig sein, die automatische Erkennung des Proxyserver wieder zu aktivieren.

3 Android-Handys

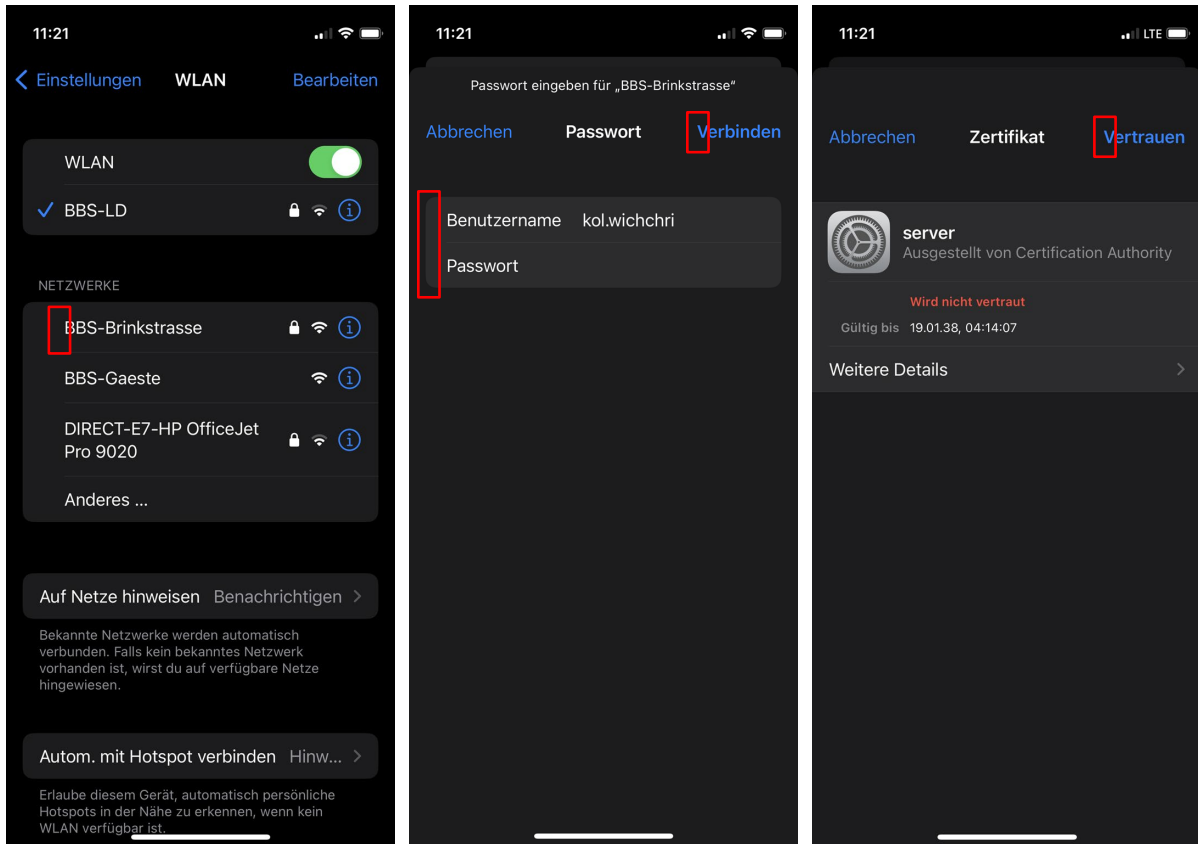




Tipps bei Problemen mit Android-Geräten

- Bei Problemen sollte die WLAN-Verbindung zunächst komplett gelöscht werden.
- Falls die Eingabe einer Domain nötig ist, muss die folgende Adresse verwendet werden:
wlan.osnabrueck-bbs-brinkstr.logoip.de
- Das Zertifikat wird alle 90 Tage erneuert. Dann muss die Verbindung evtl. gelöscht und wieder neu angelegt werden.

4 Apple iPhone



5 Apple iPad

